

Ueberträge und Saldoreste

[24271.] aus Rechnung 1867 erwarte ich spätestens bis zum 15. October c.

Diejenigen Firmen, welche diese Erinnerung unbeachtet lassen, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn ihnen meine diesjährigen Novitäten, die ich zum großen Theile im October zur Versendung bringe, nicht zugehen.

Gegen die Buchhandlungen, welche Saldo oder Reste aus früherer Zeit schulden und meine mehrfachen directen Mahnungen bis heute unbeachtet ließen, sind nunmehr gerichtliche Schritte eingeleitet.

Leipzig, im September 1868.

Otto Spamer.

[24272.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu wirksamen Anzeigen die in unserm Verlage wöchentlich 6 mal erscheinende

Winterthurer Zeitung

und Allgemeiner Anzeiger des Bezirks (Auflage 3000)

und berechnen wir für die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum nur 1 Ngr mit 25 % Rabatt.

Denjenigen geehrten Handlungen, mit welchen wir in offener Rechnung stehen, werden die Beträge in Rechnung gestellt.

Winterthur. Steiner'sche Buchhdlg.

[24273.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr. Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Change-Inserate werden angenommen. Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Inserate

[24274.] von Werken der Militairwissenschaft finden in dem in meinem Verlage erscheinenden Dienst- und Notiz-Kalender für Officiere aller Waffen pro 1869 (Aufsl. 2500)

nachhaltige Verbreitung. Die Herren Verleger, welche von dieser Offerte Gebrauch machen wollen, bitte ich um Einsendung etwaiger Inserate bis Mitte October d. J. Die ganze Seite berechne ich mit 5 #, die halbe dagegen mit 3 #.

Berlin, 1. September 1868.

A. Bath.

[24275.] Inserate

zu Mushacke, Kalender 1869 erbitte ich mir bis Ende September d. J. Berlin, den 29. August 1868.

Wilh. Schulze.

[24276.] Die Xylographische Anstalt

von J. J. Weber in Leipzig empfiehlt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur Herstellung von Holzschnitten

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die Illustrierte Zeitung und die illustrirten Werke meines Verlags.

J. J. Weber.

Bu beachten!

[24277.] In neuester Zeit kommt es wieder häufig vor, daß die Kellner'schen Lehrbücher von Herrn F. W. Otto in Erfurt verlangt werden. Es entsteht dadurch jedesmal ohne unser Verschulden eine bedeutende Verzögerung in der Expedition. Um diesem Uebelstand zu begegnen, bitten wir darauf zu achten, daß sämtliche Lehrbücher von Dr. Kellner aus dem Verlag von F. W. Otto in Erfurt in den unstrigen übergegangen sind.

Altenburg, den 7. September 1868.

Verlagshandlg. G. A. Bierer.

[24278.] Mehrere Centner Stahlstiche in 8., 4. und Folio, theilweise auf chines. Papier, schwarz und colorirt, aus dem Kunstverlag von Roth hier (meistens Stiche zu den in dessen Verlag erschienenen Reise werken und Bibeln), sind billig „pro Centner“ zu verkaufen. Näheres durch A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung in Carlstraße.

[24279.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course am 15. September 1868.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 # und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Zur Beforgung der Zeitungen durch den Buchhandel. - Mittheilen. - Neuzugleiten der ausländischen (Ital.) Literatur. - Anzeigblatt Nr. 24166-24279. - Leipziger Börsen-Courc am 15. September 1868.

Table listing names and page numbers for the index, including Aarland, Andre, Anonyme, Arnoldische Buchh., Barth, Bernmann, Bernstein, Bielefeld, Bleuler-Hausbeer, Bocca Freres, Boselli, Braumüller, Buchh. f. Staats- u. Rechtswiss., Cohn, Dominicus, Dümmler's Buchh., Dümmler's Verl., Ernesti, Exped. d. Europ. Wochenzeitung, Frank, Friebe, Fröbling, Geidler, Gräfe & U., Gräff & M., Grüninger, Guttentag, Haerter, Heilmann, Herbig, Herold, Heuser, Hirt's Berl., Hoffmann, Hoffmann, Huber & G., Hubner & M., Jartier, Jaensch, Kaiser, Kampffmeyer, Karow, Kattler, Klinckhardt, Köhler, Kortkamp, Krauß, Kreisgericht, Kühn, Kuppitsch, Langenscheidt, Laupp, Leiner, Leitzger, Liesching & G., Mang, Matthes, Rauhe, Reyer, Müller, Nicolaische Verl., Pfeffer, Pierer, Prall, Reichardt, Reichenau, Reichenauer, Reimer, Roman, Rudolphi, Sandhoff, Savy, Schaeffer, Schell, Scheermesser, Scheurien, Schmidt, Schneider, Schneider, Schulze, Schulz, Staat, Stahl, Steiner, Steinthal, Strebel, Ihenemann, Ibbm, Ihoff, Jonger, Vieweg, Voigt, Voigt, Weber, Williams & R.